

alphagraph

drupa special 2004

newsletter

Ausgabe 7

Zeitung für Kunden und Interessenten von alphagraph team

1/2004

+++ alphagraph team auf der drupa: Halle 9, Stand A43 +++ alphagraph team auf der drupa: Halle 9, Stand A43 +++ alphagraph team auf der drupa: Halle 9, Stand A43 +++

Prinance® – alphagraph präsentiert den Nachfolger von winkaar32 auf der drupa 2004

Mit deutlich gesteigertem Leistungsumfang repräsentiert Prinance® das Machbare in der Branchensoftware

Essen. Mit winkaar32 schickt alphagraph team eines der in Europa meistverkauften Kalkulations- und Abrechnungssysteme in den wohl-

verdienten Ruhestand. Der Nachfolger feiert seine Premiere auf der drupa 2004. Mit Prinance® geht eine ausgereifte Softwarelösung weltweit an den Start. Seit 22 Jahren bietet alphagraph team in Deutschland und Österreich kompetente und verantwortungsvolle Beratung mit einem umfassenden Schulungs- und Betreuungsteam für den Ein- oder Umstieg auf Prinance® an.

International wird Beratung, Vertrieb, Schulung und Systemintegration von Heidelberger Druckmaschinen verantwortlich und durchgeführt. Prinance® von alphagraph ist bereits heute in fünfzehn Ländern fester Bestandteil von Heidelberg-Lösungen.

Flexibel anpassbar

Modular aufgebaut, bietet Prinance® Druckereien die Möglichkeit, alle Arbeitsvorgänge von der Kalkulation bis zum Mahnwesen und der Nachkalkulation schnell und zuverlässig zu bearbeiten.

Prinance® ist wesentlicher Bestandteil des Heidelberg Prinect Workflows

Neben der Internationalisierung steht Heidelberg für eine maximale Integration in den Prinect-Workflow, der die digitalen Informationen für die gesamte Print-Media-Produktion liefert.

Natürlich geht dies einher mit der Umsetzung von offenen JDF-Schnittstellen und die Anbindung von weiteren Workflow-Produkten. Überzeugen Sie sich selbst von den umfassenden Möglichkeiten, die Ihnen Prinance® von alpha-



graph in der Produktion bietet. Sie finden Prinance® auch im Prinect Center in der Halle 2 von Heidelberg.

Bieten Sie Ihren Kunden optimale Serviceleistungen via Internet

Zur drupa stellt alphagraph team mit Web.Connect® die neue internetbasierte Serviceplattform vor. Vollständig in Prinance® integriert können Ihre Kunden Anfragen absenden, Auftragsübersichten anschauen, Lagerbestände überprüfen und Wiederholungsaufträge veranlassen. Weitere Informationen, was Web.Connect® noch für Sie tun kann, finden Sie auf Seite 3.

In dieser Ausgabe

- 2 · **JDF**
Nur ein weiteres Datenformat oder gesteigerte Wirtschaftlichkeit?
- 3 · **Web.Connect®**
Internetanfrage und Job-Tracking für Prinance®
- 3 · **Ausgabe der Druckbogengrafik**
Druckbogengrafiken als Begleitblatt zur Auftrags tasche
- 4 · **Prinance® erweitert**
Mehrere Fremdanfragen je Vorgang und Übernahme-funktion
- 4 · **Prinance® – bereit für die drupa**
Alle Neuerungen zur drupa im Überblick



Norbert Hotze
Geschäftsführer alphagraph team

It's drupa time

Sehr geehrter Leser,

alle 4 Jahre wiederholt sich das Spektakel in Düsseldorf. Die graphische Industrie zeigt unübersehbar Flagge. Hier wird für alle sichtbar, was aus den auf der drupa 2000 proklamierten Themen geworden ist.

Die drupa 2004 wird, das ist schon jetzt klar, im Zeichen des JDF's stehen (Job-Definition-Format). Das babylonische Sprachgewirr zwischen den unterschiedlichen Maschinenherstellern hat ein Ende. In Zeiten immer härter werdenden Wettbewerbs zählt immer weniger die Leistungsfähigkeit eines einzelnen Aggregats, sondern das Zusammenspiel und die „Teamfähigkeit“ der einzelnen Produktionsteile.

Ab hier ist die Branchensoftware gefordert. Sie ist der Integrator für den Datenfluss zwischen Büro und Produktion. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht. Mit dem winkaar-Nachfolger Prinance® vernetzen Sie herstellerübergreifend Ihre Produktionswelten.

Wir sind sicher, dass die drupa Ihre Einsichten und die dann so hoffentlich gewonnenen Erkenntnisse mehreren wird (frei nach Maybrit Illner). Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihren drupa-Besuch. Bis bald...

Ihr Norbert Hotze

Prinance® meets JDF

Mit der JDF-Integration präsentieren alphagraph team und Heidelberg auf der drupa die Vernetzte Druckerei

Essen/Heidelberg. Endlich werden Visionen wahr. Die Vernetzte Druckerei und die informationstechnische Verbindung von Auftragsbearbeitung und Produktion wird mit der JDF-Integration von Prinance® Wirklichkeit.

Auf der drupa können Sie erstmals erleben, wie harmonisch und schnell Prinance® mit Vorstufe, Druck und Weiterverarbeitung kommuniziert.

Der große Vorteil für Sie: die JDF-Vernetzung von Prinance® wächst von Maschine zu Maschine. Alle bestehenden Produktionsbereiche werden über intelligente Erfassungssysteme in Prinance® für die Nachkalkulation bereitgestellt.

Nur eine komplett vernetzte Druckerei ermöglicht Ihnen eine schnelle Bewertung von Produktion und Ertrag. Und das zu erstaunlich günstigen Preisen.

Erleben Sie Prinance® und JDF live.
Täglich können Sie sich in der live davon überzeugen, wie Prinance® und seine JDF-Anbindung Geld sparen helfen. Es stehen Ihnen 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

alphagraph team Halle 9 Stand 43

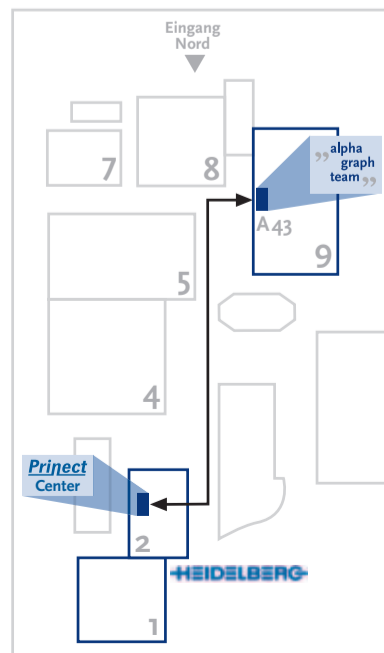
1.) Zusammenspiel von Prinance® und der Produktion mit Hilfe von Stratos i.Point® in einer BDE-Strecke. (Individuelle Termine nach Absprache)

Heidelberg Halle 2 im Prinect Center

1.) Täglich finden im Prinect Center Shows statt, in denen Ihnen der Prinect-Workflow und seine Möglichkeiten vorgestellt werden. (Dauer der Show: ca. 20 Minuten)
Deutsch um 11:30 und 15:30 Uhr
Englisch um 13:30 und 17:30 Uhr

2.) Im Obergeschoss des Prinect Centers in der Halle 2 findet die Prinect Experience Tour statt. Nach Anmeldung im Untergeschoss erleben Sie in 30 Minuten die Möglichkeiten der Prinect Welt. Innerhalb von 3 Minuten erhalten Sie an jeder der 10 Stationen in konzentrierter Form alles Wissenswerte über den Prinect-Workflow.

Nähere Informationen zum Prinect-Workflow erhalten Sie auf Seite 2 dieses Newsletters.



JDF – nur ein weiteres Datenformat?

Zur drupa ist es wieder in aller Munde – das Job Definition Format – kurz JDF. Aber was verbirgt sich dahinter?

Essen. JDF und die vernetzte Druckerei sind Schlagworte, die gerade wieder zur drupa in aller Munde sind, jedoch für manchen immer noch nur ein abstrakter Begriff. Hierzu sollen ein paar Grundlagen und die Idee hinterleuchtet werden. Was ist JDF, was soll es leisten, wie ist der Stand der Dinge? Jede Druckerei kennt das Problem, kaum ist eine Auftrags tasche geschrieben, erfährt sie sonderbare Wandlungen. Eine Kopie hier, ein Vermerk da, für die eine Abteilung das eine oder andere speziell auf die Tasche gebracht, jeder notiert und verändert das, was ihm wichtig ist. Somit mutiert die Tasche mit der Zeit zum Informationscontainer, aufgefüllt mit Notizen, Mails usw. Was aber nun, wenn nicht mehr klar ist, welcher Stand dieser Taschen der aktuellste ist? Und das in einer Zeit, in der Veränderungen an einem Auftrag bis kurz vor dem Druck nahezu selbstverständlich geworden sind. Schnell ist hier viel Geld verloren. Hier wird auch klar, dass die Auftrags tasche im herkömmlichen Sinn nicht mehr geeignet ist, die Mehrfachnutzung vorhandener Informationen verfügbar

Maschine, Computertyp und, dies ist wohl das Wichtigste, herstellerübergreifend geschieht. Um das zu schaffen muss also ein übergreifendes Format definiert werden. Genau dies ist die Aufgabe des CIP4 Komitees, das sozusagen die Hoheit dieses Formates verwaltet. Die Mitglieder dieses Komitees



haben sich seit mehr als 4 Jahren die Arbeit gemacht, alle Arbeitsabläufe einer Druckerei Schritt für Schritt in allgemein gültige Begriffe der JDF Spezifikation zu übersetzen. Somit wird es bald kein Problem mehr sein, die Informationen des Management Informations-Systems (MIS) der Vorstufe, der Druckmaschine und der Weiterverarbeitung zur Verfügung zu stellen. Der aktuelle Stand der Entwicklung des JDF ist für jedermann im

Internet zugänglich. Seit einiger Zeit gibt es von den verschiedenen Herstellern schon erfolgreiche Betatests zu diesem Thema. Auf der drupa wird man die ersten fertigen Lösungen zu diesem JDF-Workflow sehen. Besonders ist hier der Prinect-Workflow von Heidelberg zu erwähnen, in dessen Zentrum das MIS System Prinance® von alphagraph team als Erzeuger und Verteilerzentrum des JDF fungiert. Die Prinect Experience Tour im Obergeschoß der Halle 2 von Heidelberg ist eine hochinteressante Veranstaltung zu diesem Thema. Hier wird dem interessierten Besucher gezeigt, was für ihn JDF in der Praxis bedeutet. Er bekommt hier die Möglichkeit, mit seinem Auftrag und seinem JDF die Stationen einer Druckerei zu durchlaufen und an jeder Station den Einsatz seines JDF in der Praxis zu erleben. Hier wird sehr anschaulich der komplette Nutzen des JDF für eine moderne Druckerei transparent gemacht. Mit Prinance® und Prinect ist die Zukunft reale Wirklichkeit geworden. Hier kann man den modernen JDF-Workflow im Praxiseinsatz sehen und den Nutzen für das eigene Unternehmen begreifen.

HEIDELBERG

Prinect

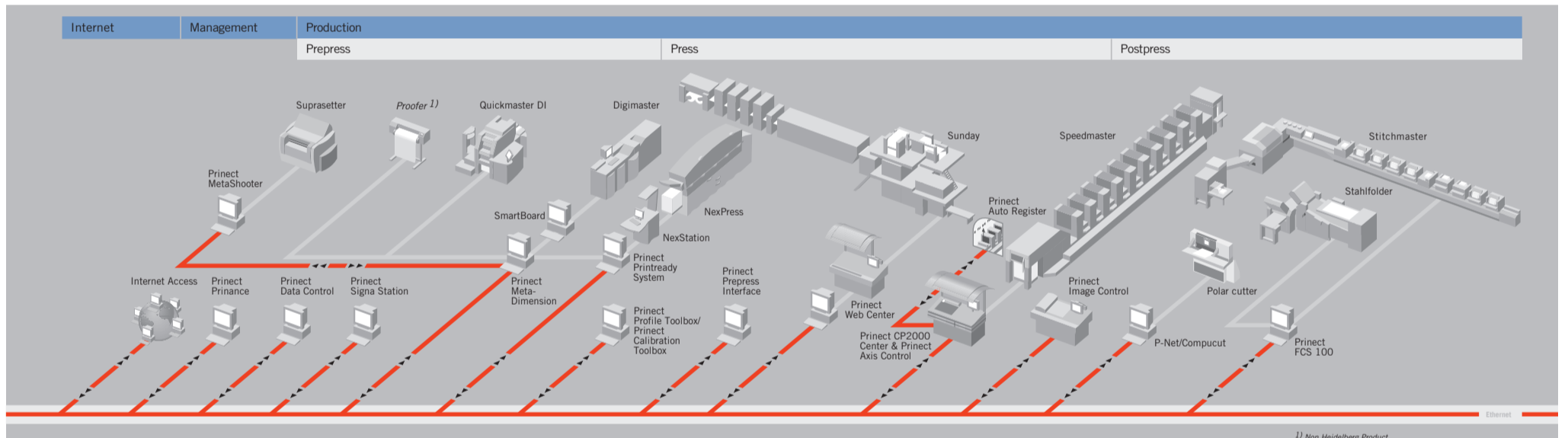
Tägliche Präsentationen zu Prinect:

Heidelberg Halle 2 im Prinect Center

Video-live-Übertragung am alphagraph Messestand
Halle 9, Stand A43

Deutsch um 11:30 und 15:30 Uhr
Englisch um 13:30 und 17:30 Uhr

- | | |
|---|---|
| <p>Station 1
Auftragsanlage Prinance® Auswahl aus 5 Jobs, z.B. Poster, Bücher</p> <p>Station 2
Prinect Signstation Auftragsdaten werden geladen und ausgeschossen</p> <p>Station 3
Prinect Printready</p> <p>Station 4
Prinect MetaDimension</p> <p>Station 5
Prinect Prepress Interface als Verbindung von Vorstufe und Druck</p> | <p>Station 6
Prinect CP2000 Center mit Management Gate zur Druckmaschinensteuerung</p> <p>Station 7
Polar Compucut zur Erstellung von Schneidprogrammen</p> <p>Station 8
Prinect SCS100 Compufold zur Erstellung von Falzprogrammen</p> <p>Station 9
Prinect SCS100 Compustitch mit der Sammelheftvoreinstellung</p> <p>Station 10
Prinance® mit Rechnungsstellung und Nachkalkulation</p> |
|---|---|



zu machen. Unabhängig von der Unternehmensgröße kommt noch ein weiteres Problem hinzu – wer weiß eigentlich noch um den wirklichen Status eines Auftrages Bescheid. Schnell wird auf die altbewährte Technik – Information durch Fersengeld – zurückgegriffen, um all diese Informationen herbeizuschaffen. Und das eigentlich nur, weil man heute einen Auftrag im Auftragsmanagementsystem schon komplett beschreiben kann, aber die einzelnen Abteilungen immer noch nicht in der Lage sind, diesen Auftrag automatisch anzusehen, geschweige denn erkennen, wie der Status eines Auftrages mittlerweile aussieht. Warum aber können die Rückmeldungen eines Auftrages aus beliebigen Systemen nicht automatisch jeder Abteilung zur Verfügung stehen, automatisch die Nachkalkulation füllen, Auftragsveränderungen automatisch von Abteilung zu Abteilung weitergeleitet werden? Jeder, der diese Punkte bejaht, hat eigentlich den Sinn von JDF schon verstanden. Hier setzt die Idee des JDF – Job Definition Format – ein, es soll einen Druckauftrag in einer Art und Weise und mit einer Technologie derart beschreiben, dass stets die aktuellen Produktionsinformationen an die Abteilungen geliefert werden und die Rückmeldungen an die Management Informationssysteme gewährleistet sind. Das große Ziel ist es, das dies unabhängig von einer

Die vernetzte Druckerei – wirtschaftlicher durch JDF?

Das Zauberwort der drupa: JDF = Vernetzung = Wirtschaftlichkeit?

Essen. Seit Jahren ist die Druckindustrie, gebeutelt durch schlechte Konjunkturdaten und noch schlechteren Prognosen, für die Zukunft auf der Suche nach neuen Einsparungspotentialen. Schon seit längerem zeichnet sich ab, dass die bewährte alte Formel „Wirtschaftlichkeit durch den Einsatz immer neuerer Technik“ heute nicht mehr wirkt. Globalisierung der Märkte, neue Wirtschaftsräume mit günstigeren Kostenstrukturen und nicht zuletzt sinkende Auflagen und Nachfragen führen zu enormen Überkapazitäten. Ergo hilft hier die Investition in immer schnellere Technologie wenig bis gar nicht. Daher beschäftigt sich die Branche seit einiger Zeit mit dem Begriff Vernetzung. Gemeint ist hiermit nicht primär die Verkabelung des Betriebes, sondern vielmehr die automatisierte Verzahnung der Arbeitsabläufe einer Druckerei.

Lange Zeit wurde dies auch mit dem Begriff Workflowoptimierung umschrieben. Was in anderen industriell geprägten Branchen seit Jahren Standard ist, ist für die Druckindustrie nach wie vor ein neues Feld. Sicher reden wir, im Gegensatz zum industriellen Um-

Bei alphagraph in der Halle 9 auf Stand A43 und bei Heidelberg in der Halle 2 im Prinect Center finden Sie Antworten. Schauen Sie doch mal vorbei.

feld, in der grafischen Industrie nach wie vor von kleineren Unternehmen, deren Leidensdruck im Gegensatz zur Serienfertigung aus den individuellen Einzelprodukten her rührt. Hier ist Flexibilität gefragt, schnelle Reaktionsmöglichkeiten fördern bessere Erträge bei immer kleineren Auflagen. Ein Markt, der durch die Nachfrage geprägt ist, braucht heute Mittel und Wege, die Prozesse so schmal und effizient wie möglich zu gestalten. Hier wird die Vernetzung mittels JDF ein Übriges hinzufügen können.

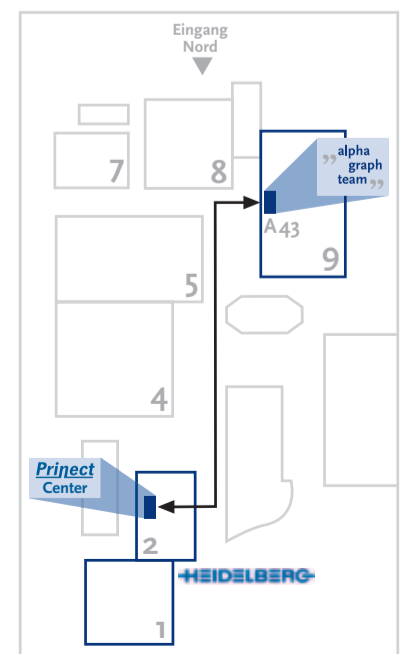
Eines ist sicher, die Druckindustrie wird sich auf lange Sicht davon verabschieden können, standardisierte Aufträge im großen Umfang fertigen zu können. An deren Stelle ist der Typ des vielfältigen, kleinen Auftrages gerückt, bei dem alles irgendwie möglich gemacht wird. Die Druckerei rückt in die Rolle des Problemlösers, der als Gesamt-

dienstleister gegenüber dem Kunden auftritt. Schon heute beträgt der Anteil an der Gesamtwertschöpfung für Druck und Weiterverarbeitung nur noch 20%. Damit wird das eigentliche Dilemma klar, egal wie das Mittel zum Zweck heißt, man redet nicht über ein beliebiges Format, um Auftragsdaten auszutauschen, sondern hier wird eigentlich über bessere betriebliche Organisation nachgedacht.

Damit aber rückt ein modernes Auftragsmanagementsystem (MIS) wie Prinance® in die zentrale Rolle dieser Vernetzung. Erst hier wird zu einem Auftrag automatisch ein JDF erzeugt, hier wird der Auftrag in der richtigen Reihenfolge geplant, hier werden die Statusmeldungen zu einem Auftrag, sei es durch JMF oder andere BDE Systeme, eingesammelt. Hier wird der Disponent, möglicherweise der Kunde, automatisch über den Auftragsstatus informiert. Systeme

wie Prinance® stellen die Informationen vollautomatisch, z.B. für eine Agentur, im Internet zur Verfügung. Prinance® erhält mittels JDF oder durch das Internet Anfragen und überführt diese in Sekunden in Kalkulationen und Angebote. Hier erst schließt sich der Kreis zum Kunden. Dies ist der eigentliche Nutzen der Vernetzung.

Lageplan Messe Düsseldorf



Neu: Web.Connect® – das Kunden(an)bindungstool

Die Internetanfrage und Job-Tracking für Prinance®

Essen. Mit dem neuen, zur drupa vorgestellten Produkt, Web.Connect® kann der Prinance® Anwender ein Online-Portal mit umfangreichen Serviceleistungen für seine Kunden zur Verfügung stellen. Für den Druckereikunden stehen Informationen, wie aktuelle Aufträge, Auftragsdetails mit aktuellem Auftragsstatus, Lagerbestände mit Lagerabruf, Auftragsarchiv direkt und Online bereit. Außerdem ist eine leicht zu bedienende Anfrageeingabe für Kunden oder Interessenten integriert. Anfragen der in Prinance® definierten Produkte, die im Internet eingegeben werden, können automatisch in Prinance® übernommen werden. Dort ergänzt der Sachbearbeiter den Produktionsweg und erhält das Angebot. Dieses Angebot wird dem Druckereikunden per Fax oder E-Mail zurückgeschickt. In der Adressverwaltung wird der Zugriff auf das Onlineportal Web.Connect® für jeden Kunden individuell frei geschaltet. Dort werden auch Login-Name und Passwort festgelegt. Eine Zuweisung der Rechte des Kunden in Web.Connect® ist ebenfalls möglich. Im Bereich der *aktuellen Aufträge* erhält der Druckereikunde Informationen über seine Aufträge. Welche Informationen freigegeben sind, können Sie in der Adminis-



Auftrags-Nr.	Bezeichnung	Auflage	Status	Lieferdatum
04-0005	Tridy-Aufsteller für Airport CGH	10.000	in Druck	02.04.2004
04-0406	Kalender Hof & Hof 2004 Ausgabe Hamburg mit Feiertagen	8.000	in Weiterverarb.	02.04.2004
04-0500	Aufhängerbogen "Dachungeländerbuch" mit Formatanzügen	1.000	geliefert	02.04.2004
04-0201	Orisk-Wasser "Bely"	10.000	geliefert	02.04.2004
04-0411	Handzettel TVB Bascom - DV "Wieder Brennen Zeitungsbögel WK, KZ, VN"	8.000	in Druck	02.04.2004
04-0308	Prozesse "Die Aktienkurve der Holzindustrie"	10.000	in Druck	02.04.2004
04-0408	SD-Sätze Lieferscheine ohne Neufestsetzen	8.000	in Weiterverarb.	02.04.2004
04-0300	Dringehafte Broschüren alphagraph Hauptpreise 05/04	1.000	geliefert	02.04.2004
04-0210	Looseliebannungen "Selbst gemacht" Der Schreiner im Haus	10.000	geliefert	02.04.2004
04-0410	Dringehafte Broschüren Moderne Zellen Katalog zweites Halbjahr 2003	8.000	in Druck	02.04.2004
04-0300	Bücher Die schönsten Verbräutigungsreden	15.000	in Druck	02.04.2004
04-0400	Faltblätter Werbungsblätter für das Jahr 2003	2.500	in Weiterverarb.	02.04.2004
04-0501	Stockplate "Wissen schenken" Handbuch der Technologie	1.000	geliefert	02.04.2004
04-0410	Kalender (Hof-&Hof) Gesichter Asena 2003	8.000	in Druck	02.04.2004
04-0210	Schreibunterlagen mit Schutzkappe	5.000	in Vorstufe	15.04.2004
04-0504	Flight Safety Boeing 737-800 Dger SA-0505-0202, 3. Auflage	2.500	in Druck	19.04.2004
04-0300	Dringehafte Broschüren Bascom Hauptpreise	5.000	in Vorstufe	15.04.2004
04-0400	Bücher Der Pöck-Bücker ist in der Stadt	27.000	in Druck	15.04.2004
04-0500	Oriskplate Gute Vorsätze für das neue Jahr	2.500	in Druck	15.04.2004
04-0400	Bücher Aktienberatung erstes Quartal 2004	20.000	in Druck	15.04.2004
04-0500	Display "KENTUCKY BIRD" mit Warenvorlauf	23.000	in Druck	25.04.2004
04-0500	Prozesse Erfolgreiche Vertriebsorganisation gestalten	2.500	in Druck	25.04.2004
04-0300	Dringehafte Broschüren Unsere Innovation - Ihre Vorteile	5.000	in Vorstufe	25.04.2004
04-0300	Kataloge/Bestell Broschüren Unsere Innovation - Ihre Vorteile	14.000	geliefert	25.04.2004

Aktuelle Aufträge – Übersicht

artikel können Sie in der Adressverwaltung vornehmen. Für die dargestellten Artikel mit Bestand kann der Druckereikunde bzw. Interessent Anfragen für Prinance® eingeben. Nach dem Ausfüllen der For-

Auftragsnummer	04-0406	Geplante Menge	
Bestellnummer	0815	Berechnete Menge	
Vertragsnummer	0815	Rechnungsdatum	
Bestellmenge	8000	Rechnungsnummer	
Bestelldatum	24.02.2004	Außendienst	Herr Müller
Preis per Einheit	1.280,40 €	Instandsetz	Herr Krause
Einheit	1000		

Aktuelle Aufträge – Detailsicht

der Kunde einen Lagerabruf tätigen, der automatisch in Prinance® übernommen wird. Dort wird dann der Lieferschein ausgelöst und die mularfelder und dem Absenden der Anfrage werden die Daten automatisch in Prinance® übernommen. Welche Produkte angefragt werden

Produkt - Drahtgehefte Broschüre

Auflagen: 1100 / 8000 / 12000

Titel: web.connect zur drupa 2004

Format: A4 / 16x11cm / 16x11cm on

Umschlag: 48 / 16x11cm / 16x11cm on

Typ: Eurokarte weitere Farben

Farben Vorderseite: Eurokarte weitere Farben

Farben Rückseite: Eurokarte weitere Farben

Papierart: matt gestrichelt Papiergewicht: 250 g/m²

Papierbez.: Stickerbuch

Bühnen: 45 Seiten weitere Farben

Umfang: 45 weitere Farben

Farben: Eurokarte weitere Farben

Papierart: glänzend gestrichelt Papiergewicht: 115 g/m²

Papierbez.: Stickerbuch

Hefung: gute Klappen Ringlos 2 Klappen 4 Klappen

Zusatzinfo:

Anfrage

tration von Web.Connect® speziell für jeden Kunden definieren. Wählt der Kunde einen Auftrag aus, werden die zugehörigen Auftragsdetails dargestellt. Durch die Möglichkeit der Produktvorschau in Prinance® kann der Kunde nun auch via Internet dies LowRes PDF zusammen mit den Auftragsdaten abrufen. Außerdem werden die für das Job-Tracking mittels E-Mail-Tracker benutzten Auftragsstatusmeldungen eingesetzt (Bild 3). Web.Connect® bietet dem Druckereikunden die Möglichkeit, Lagerbestände seiner Artikel zu sehen. Eine Freischaltung von verschiedenen Materialgruppen z.B. Fertigerware, Handelsware oder Auftrags-

Artikelnummer	Bezeichnung	Bestand	Preisbestand	Preis
04-0010-01	Stockplate Deckenbänder "Verbräutigament"	1.000	1	1,00 €
04-0012-01	Plakate Sticker "Verbräutigament"	520	1	2,45 €
04-0014-01	Prozesse Sonderseiten "Verbräutigament"	10.000	1	0,10 €
04-0020-01	Tridy-Aufsteller für Airport CGH	150	1.000	80,40 €
04-0110-01	Größtplate Wissen ist Macht	220	1	3,25 €
04-0224-01	Bücher Die schönsten Verbräutigungsreden	45	1	10,20 €
04-0225-01	Display Kentucky Bird mit Warenvorlauf	100	1	11,90 €
04-0300-01	Faltblätter Werbungsblätter für das Jahr 2003	20	1	1,45 €
04-0404-01	Schreibunterlagen mit Schutzkappe	800	1	2,12 €
04-0405-01	Kalender Gesichter Asena 2003	150	1	6,20 €
04-0405-01	Plakate Circus Bely	420	1	3,75 €
04-1224-01	Looseliebannung der Schreiner im Haus	1.000	1.000	100,00 €
04-1225-01	Briefbogen alphagraph-team	3.000	1.000	24,45 €
04-1402-01	Handzettel TVB Bascom Zeitungsbögel WK, KZ, VN	8.000	1.000	18,00 €

Lagerbestand – Übersicht

automatische Materialbuchung reduziert den Bestand. Im *Auftragsarchiv* sieht der Druckereikunde seine bereits gelieferten und abgerechneten Aufträge. Auch hier kann man in den Auftragsdetails bei vorhandener PDF-Datei ein PDF-Download vornehmen. Über den Menüpunkt *Anfrage* kann

Eine Präsentation von Web.Connect® finden Sie auf unserem alphagraph Messestand: Halle 9 Stand A43.

Ausdruck der Druckbogensgrafik

Alle Druckbogensgrafiken der jeweiligen Bogengruppen als Begleitblatt zur Auftragstasche

Essen. Neben den bestehenden und den neuen elektronischen Workflowinformationen, wollen wir den papiergestützten Produktionsinformationsfluss via Auftrags-tasche bzw. Auftragspapiere nicht vernachlässigen.

Als Ergänzung zur Produkt- und Produktionswegbeschreibung der Auftragstasche kann nun ein Anlageblatt, welches parallel zur Word-Ausgabe der Auftragstasche mit dem Ausgabegenerator erzeugt wird, die Druckbogensaufteilung je Bogengruppe ausgegeben werden.

Der Ausdruck enthält neben den Kopfdaten der Auftragsbeschreibung je Bogengruppe den gewählten Bedruckstoff mit den Formaten von Roh- und Druckbogen sowie die Werte des Randbeschnitts und der Greiferkante.

Die farbige Darstellung der Druckbogensgrafik erfolgt 1:1 als Übernahme aus dem Maschinenbildschirm der Kalkulation. Hier wird ergänzend durch einen Pfeil die Laufrichtung des eingesetzten Materials angezeigt. Des Weiteren werden die Nutzaufteilung, die Druck- und Farbdaten sowie der Name der eingesetzten Druckmaschine dargestellt.

Druckbogensgrafik 28.03.2004 23:41

© PRINANCE

Kunde: alphagraph team GmbH
Im Teelbruch 130
45219 Essen

Sachbearbeiter: Michael Fischer
Liefertermin: 13.05.2004
Alte Auftrags-Nr.: 45219
Vordrucknummer:

Auftrag 04-0004

5.000 Drahtgehefte Broschüren
4 Seiten Umschlag, 48 Seiten Innenteil

Umschlag: Umschlag zu 4 Htz. mit je 4 Seiten
Druckart: Schön + Widerdruck
Material: Chromolux 800

Maschine: CD102-5L

Robbengröße: 100 cm x 70 cm
Laufrichtung: BB
Papiergewicht: 250 g/m²
Vorschneidetrim: 100 cm x 70 cm

Gesamt Format: 21 cm x 29,7 cm
Offenes Format: 42 cm x 29,7 cm

Randbeschn.Hor.: 44 mm
Randbeschn. Ver.: 76 mm
Zwischenschnitte: 8 mm

Greifk. oben: 10 mm
Greifk. unten: 10 mm

Farben:

vorste	hinter
Schwarz (SK)	Schwarz (SK)
Cyan (SK)	Cyan (SK)
Magenta (SK)	Magenta (SK)
Gelb (SK)	Gelb (SK)

Impressum

alphagraph team GmbH Im Teelbruch 130 -alphahaus-D-45219 Essen

Telefon 02054/105-300

Telefax 02054/105-444

Internet www.alphagraph.com

E-Mail info@alphagraph.com

fachliche Hotline 02054/105-555

technische Hotline 02054/105-666

Erscheinungsweise 1/4-jährlich

Auflage 15.000 Exemplare

Prinect und Prinance® sind eingetragene Marken der Heidelberger Druckmaschinen AG

Prinance® – erweiterte Funktion

Mehrere Anfragen (fremd) je Vorgang, Kopierfunktion und Übernahme in eine Bestellung

Essen. Mit der Anlage und Speicherung mehrerer Anfragen (fremd) setzen wir den Ausbau der Auftragsabwicklung konsequent fort.

Über den Befehl *neu* in der Vorgangstaste *Anfrage* können nun, wie auch bei Bestellung, Lieferchein und Rechnung, beliebig viele Anfragen (fremd) in einem Vorgang angelegt werden. So kön-

nen z.B. die Anfragen für eine buchbinderische Leistung an mehrere Buchbindereien, verbunden mit der Kalkulation, verwaltet werden. Eine Kopierfunktion von Anfragen erleichtert diese Arbeit (Bild 1).

Des Weiteren wurden die Variablen zur Produktbeschreibung, wie schon bei der Bestellung (fremd), eigenständig angelegt. Damit lassen sich nun die anzufragenden Leistungen ohne Einfluss auf die Beschreibung der Kalkulation und des Angebotes erfassen. Um noch flexibler in der Beschreibung der Anfragen zu werden, wurden für die Bereiche Satz – Versand eigene Bemerkungen (Anfrage) eingebaut.

Sämtliche Eingabefelder der Anfrage (fremd) stehen auch im Formularassistenten zur Verwendung bereit. Natürlich können weiterhin die Variablen der Produktbeschreibung, der Kalkulation und des Angebotes genutzt werden.

Für den Fall der Bestellung kann nun aus erstellten Anfragen der jeweiligen Lieferanten die Anfrage ausgewählt werden, die den Zuschlag bekommt. Damit wird unnötiger Aufwand für eine Doppelerfassung bei der Anlage der Bestellung vermieden (Bild 2).

Weitere Informationen zum Thema Prinance® sowie eine Demonstration der Funktionsweise erhalten Sie auf unserem Messestand.

Halle 9, Stand A43

Neu in der drupaversion Überblick zu allen Neuerungen in Prinance®

Neue Funktionen:

Web.Connect®

Internetgestützte Produkthanfrage mit Datenübernahme in die Kalkulation. Kundenbezogener Informationsabruf zu aktuellen Aufträgen, zu Lagerbeständen von Fertigware mit integrierter Lagerabruffunktion und zu abgeschlossenen Vorgängen im Auftragsarchiv.

Ausgebaut: Funktion „Anfrage (fremd)“

Mehrere Anfragen (fremd) je Vorgang, Kopierfunktion und Übernahme in eine Bestellung

Mehrere Nummernkreise je Vorgangstyp

Stratos i.Point®

Erweiterter Komfort in der Erfassung von Maschinendaten mit dem mde.connector unseres Betriebsdatenerfassungsprogramms Stratos i.Point®

Integration von JDF

Das neue Datenaustauschformat der vernetzten Druckerei.

Ausdruck der Druckbogensgrafik

Erweiterungen in der Kalkulation Umbenennen von Bogengruppen und Änderung der Auflage einer Bogengruppe jetzt möglich

Customer.Connect® V2 Vorstellung der neuen WEB clients unseres CRM Programms

Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen lesen Sie in diesem Newsletter.

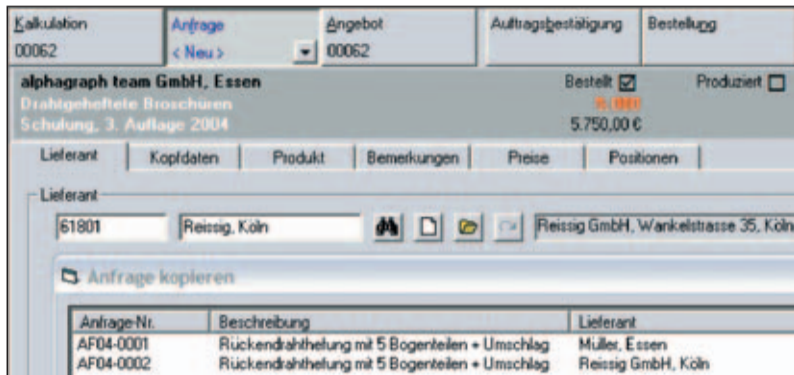


Bild 1

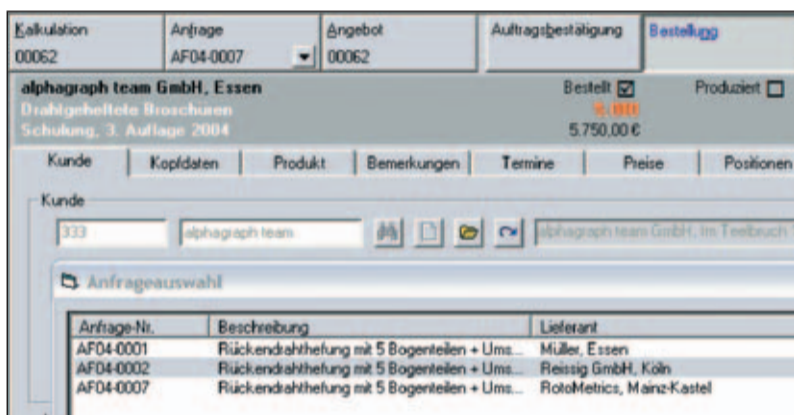


Bild 2

alphagraph team – unsere Produkte für Ihren Erfolg!

Printy®: Die preisbewusste Komplettlösung von der Kalkulation bis zum Mahnwesen.

Prinance®: Die professionelle Auftragsabwicklungssoftware mit Nachkalkulation, Warenwirtschaft und Kapazitätsplanung.

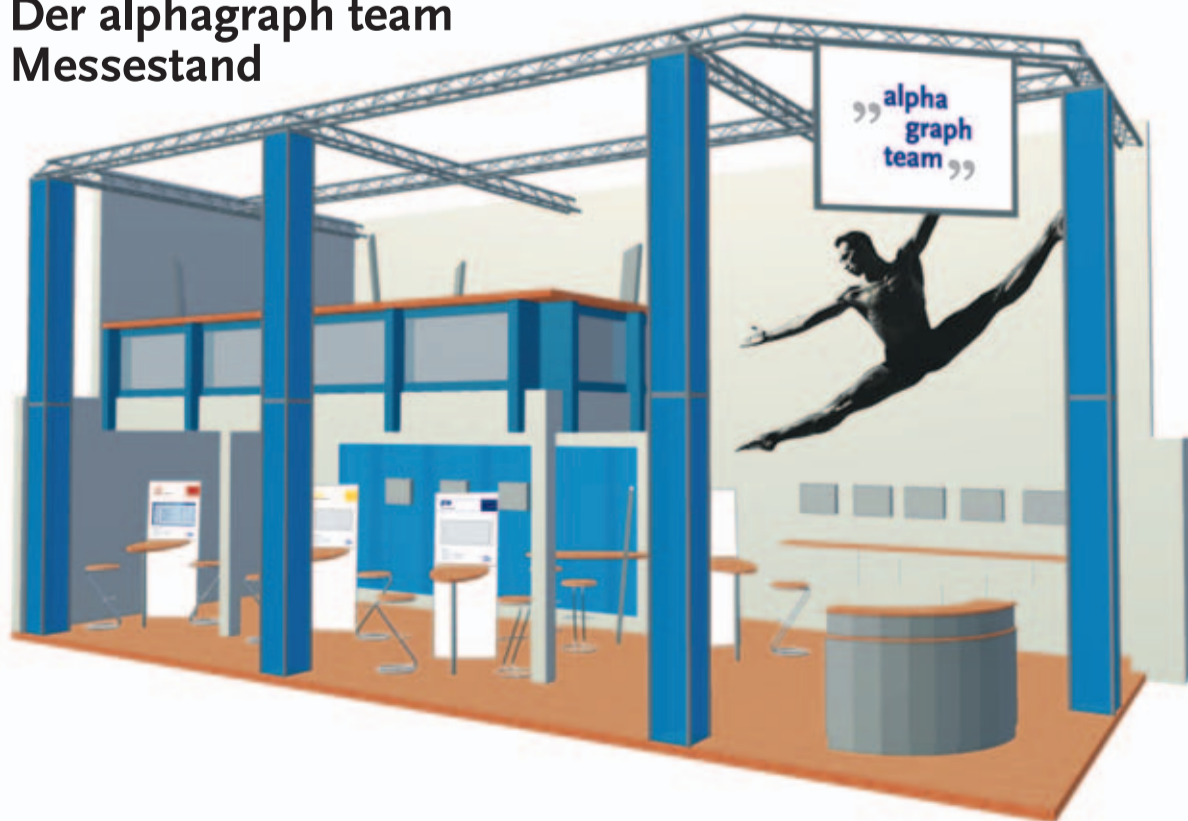
> Upgrade möglich >

Stratos i.Point®: Der elektronische Tageszettel für PC und Mac mit digitaler Auftragstasche.

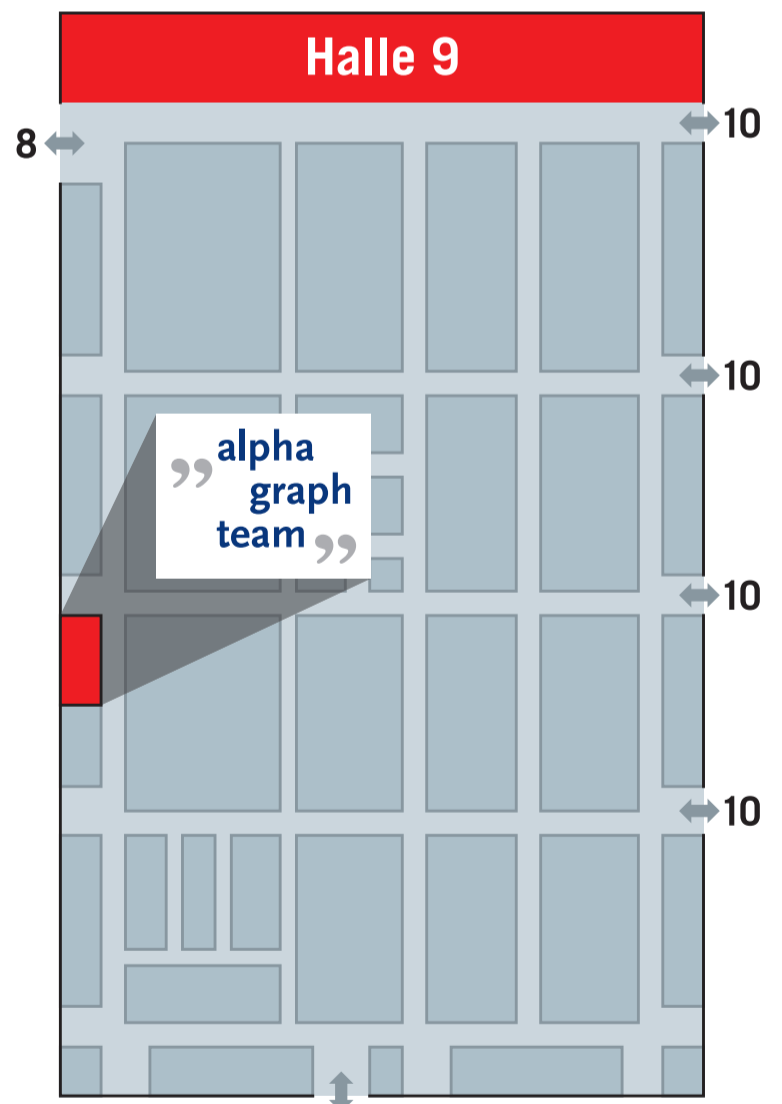
Customer.Connect®: Kundenmanagement, Speicherung aller Aktivitäten für einen erfolgreichen Vertrieb.

Web.Connect®: Das neue Online-Informationstool für die verbesserte Kunden(an)bindung.

Der alphagraph team Messestand



So finden Sie uns: Halle 9, Stand A43



Tägliche Präsentationen zu Prinance®:
Heidelberg Halle 2 im Prinect Center

Video-live-Übertragung am
alphagraph Messestand
Halle 9, Stand A43

Deutsch um 11:30 und 15:30 Uhr
Englisch um 13:30 und 17:30 Uhr